

## **Aus der Arbeit des Gemeinderats**

**Sitzung 04.12.2025**

### **Freiwillige Feuerwehr Eberdingen – Umbau des Feuerwehrgebäudes in der Quellenstraße, OT Eberdingen**

Durch die Verwaltung wurden die beiden Gewerke Außenputzarbeiten und Innenputz-/Trockenbauarbeiten für die oben genannte Maßnahme ausgeschrieben. Es gingen jeweils zwei Angebote ein. Die Angebote wurden seitens der Architektin Sabine Mauer formal und rechnerisch geprüft. Erfreulich ist, dass beide Ausschreibungsergebnisse deutlich unter der Kostenberechnung liegen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung des jeweils günstigsten Bieters wie folgt: Für das Gewerk Außenputzarbeiten die Firma Hürtle Fassadentechnik GmbH aus Asperg mit einer Angebotssumme von 26.330,65 € brutto. Für das Gewerk Innenputz- und Trockenbauarbeiten die Firma R. Pinkau Stuckateur GmbH aus Eberdingen mit einer Angebotssumme von 56.386,78 €.

### **Verlängerung des Mietvertrags zur Straßenbeleuchtungsanlage**

Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird seitens der Gemeinde Eberdingen von der EnBW EKB angemietet und befindet sich nicht im Eigentum der Gemeinde. Zum 31.12.2025 läuft der Mietvertrag aus, sodass die EnBW EKB der Gemeinde zwei Angebote für die weitere Anmietung unterbreitet hat. Die Verwaltung hat zusätzlich angefragt, welche Kosten im Rahmen des Erwerbs der Anlage auf die Gemeinde zukämen. Die Kosten für den Erwerb liegen aktuell bei 336.000 € brutto. Für die Anmietung wurden zwei Angebote vorgelegt, einmal der Basic-Vertrag und einmal der Comfort-Vertrag, in welchem umfassendere Leistungen enthalten sind. Im Rahmen der Aussprache wurden die Mehrkosten dem Aufwand gegenübergestellt, von einem Erwerb wurde abgesehen. Der Gemeinderat hat dem Abschluss eines Mietvertrags für die Dauer von weiteren 4 Jahren zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt das Comfort-Paket abzuschließen.

### **Bauvorhaben Buchbergstraße 24**

Der Gemeinderat hat über Ausnahmen und Befreiungen im Rahmen des Bebauungsplans „Blaichberg II 2. Änderung“ entschieden. Die Ausnahmen beziehen sich auf die zulässige Gebäudehöhe von 4,30 m welche um 0,95 m überschritten wird sowie die Errichtung einer Garage sowie des Carports außerhalb des Baufensters in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche. Die Befreiung bezieht sich auf die Abweichung von der im Bebauungsplan festgesetzten Längsachse des Gebäudes.

### **Erneuerung der Wasserleitung und des Mischwasserkanals in der Martinstraße, OT Nussdorf**

Dem Gemeinderat werden die fortgeschriebenen Kosten und Planungen vorgestellt. Geplante Maßnahmen sind die Erneuerung der Wasserleitung und Hausanschlüsse zwischen Schlossstraße und Vaihinger Straße, die Erneuerung des Mischwasserkanals im Bereich zwischen Kappelpfad und Vaihinger Straße, die Erneuerung der Fahrbahndecke durch den Landkreis sowie die Verlegung von Fernwärmeleitungen zwischen Schlossstraße und Vaihinger Straße. Die Baukosten sind voraussichtlich 200.000 € höher als bei der ersten Planung im Jahr 2019. Die Ausschreibungen der Maßnahmen des Landkreises sowie die Verlegung des Nahwärmenetzes erfolgen durch die Gemeinde und werden durch Kostenübernahmevereinbarung im Anschluss weiterberechnet. Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Wasserleitung und des Mischwasserkanals in der Martinstraße auf Grundlage der Planung des Ingenieurbüro Schwarz.

## **Jagdgenossenschaftsversammlung**

In der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung vom 26.11.2020 wurde die aktuelle Satzung der Jagdgenossenschaft beschlossen und der Gemeinderat als Jagdvorstand gewählt. In Ausübung seines Amtes als Jagdvorstand hat der Gemeinderat die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung am 15.01.2026 in der Gemeindehalle Eberdingen beschlossen.

## **Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung**

Dem Gemeinderat wurde ein Entwurf der überarbeiteten Feuerwehrentschädigungssatzung vorgelegt. Die Entschädigungssätze wurden zuletzt 2013 beschlossen. Aus der Mitte der Feuerwehrangehörigen gründete sich ein Arbeitskreis, welcher der Verwaltung einen feuerwehrintern abgestimmten Entwurf überreicht hatte. Die Verwaltung hat diesen aufgearbeitet und dem Gemeinderat einen Satzungsentwurf mit den ausgearbeiteten Erhöhungssätzen vorgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die erarbeiteten Vorschläge zur Erhöhung sowie die Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung.

## **Einführung einer Zweitwohnungssteuer**

Der Gemeinderat hat die Satzung zur Einführung einer Zweitwohnungssteuer bereits in seiner Sitzung am 13.11.2025 beraten. Aufgrund der Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds, ob ein Ausnahmetatbestand in die Satzung für Personen aufgenommen werden könne, welche ihren Erst- und Zweitwohnsitz in Eberdingen haben, musste der Tagesordnungspunkt bis zur rechtlichen Klärung vertagt werden. Die Verwaltung hat die Rückfrage durch den Gemeindetag prüfen lassen und kommt zum Ergebnis, dass ein solcher Ausnahmetatbestand unzulässig und damit rechtswidrig wäre. Der Gemeinderat beschließt die Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 01.01.2026.

## **Einwohnerfragezeit**

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob es zwischenzeitlich einen neuen Sachstand zu den Schutzmatten für das Spielgerät in Nussdorf gäbe. Frau Cafaro führt aus, dass die Firma sich bislang nicht zurückgemeldet habe, die Verwaltung wird auf andere Firmen zugehen. Dipl.-Ing. Heinrichsdorff führt aus, dass es sich lediglich um den Austausch der Matten handle, diese würden keine zusätzliche Sicherheit schaffen.

Die Bürgerin erkundigt sich anschließend nach dem Sachstand in Sachen NORMA. Dipl.-Ing. Heinrichsdorff führt aus, dass es keinen aktuelleren Sachstand gebe, es liegt kein neuer Zeitplan vor.

Des Weiteren erkundigt sich die Bürgerin nach dem Stand der Sitzungsprotokolle, diese seien seit geraumer Zeit nicht auf Stand. Frau Bopp erwiderte, dass die Verwaltung diese nach Fertigstellung auf der Homepage veröffentlichen werde, diese aber aufgrund der derzeitigen Auslastung und der fehlenden personellen Kapazitäten noch nicht fertiggestellt seien.

Ein Bürger zweifelte die Ausführungen von Herrn Dipl.-Ing. Heinrichsdorff zum Mischkanal Kelterstraße/Vaihinger Straße an. Er hinterfragt, woher die Entscheidung käme, dass gegenüber der Anliegerinfo aus 2020 zusätzlich Kanalleitungen ausgetauscht werden. Aus seiner Sicht sei der Teil des Kanals, der jetzt zusätzlich erneuert werden soll, in einem einwandfreien Zustand. Herr Dipl.-Ing. Heinrichsdorff verwies auf die vorangegangenen Ausführungen. Der zusätzliche Straßenabschnitt sei wegen der Aufdimensionierung und nicht lediglich wegen des Sanierungsbedarfes aufgenommen worden.

### **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung im November gibt Herr Bürgermeister Willing bekannt, dass der Gemeinderat über eine Personalangelegenheit, genauer eine Zulage für Mehrarbeit, sowie die Abwicklung eines Schadenfalls in Folge der Nutzung eines Toilettenwagens entschieden hat.